

Reglement

Durch die nach der Anmeldung erfolgte Bezahlung des Startgeldes wird das nachfolgende Wettkampfreglement akzeptiert. Dieses gilt auch als allgemeine Geschäftsbedingungen.

1. Versicherung und Haftung

Der Moon Light Fight ist ein Wettkampf im Schnee. Für allfällige Schäden an Mensch und Material, die auf die Teilnahme zurückzuführen sind, übernehmen die Organisatoren keine Haftung. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

2. Durchführung des Moon Light Fights

Der Entscheid über die Durchführung des Moon Light Fights trifft das Organisationskomitee in Absprache mit den lokalen Ansprechpartnern der Saastal Bergbahnen AG. Mögliche Gründe für eine Absage sind unter anderem:

- nicht genügend Schnee im Wettkampfgelände
- ungünstige Wetterverhältnisse (beispielsweise Sturm).
- Unvorhergesehene Umwelteinflüsse oder Ereignisse

Eine allfällige Absage wird den Teilnehmern frühst möglich kommuniziert.

3. Rückerstattung des Startgeldes

Eine Anmeldung ist nur gültig, wenn das Startgeld bezahlt ist. Sollte der Moon Light Fight wegen ungünstiger Witterungs- oder Schneeverhältnissen nicht durchgeführt werden, wird das Startgeld nicht zurückerstattet. Angemeldete Teilnehmer erhalten einen Gutschein und können sich damit für den nächstjährigen Event anmelden

4. Film- und Videoaufnahmen

Angemeldete Wettkampfteilnehmer stimmen der Verwendung von Foto- und Filmmaterial aus dem Wettkampf für die Illustrierung von Programmheften, Ranglisten, Internetseiten, Inseraten und für andere PR-Zwecke des Organisators sowie dessen Sponsoren und Partnern zu.

5. Rennmodus

Zwei Wettkämpfer befahren zwei parallel zueinander verlaufende Kurse. Der Wettkämpfer mit der besseren Zeit ist eine Runde weiter. Die beiden Kurse werden in punkto Gelände und Schneebeschaffenheit bestmöglich aufeinander abgestimmt. Die Wettkämpfer können nicht bestimmen, auf welchem der beiden Kurse sie fahren. Die Kurse werden ausgelost.

6. Ausrüstung

Das Tragen von Rennanzügen ist ausdrücklich verboten. Es besteht eine Helmtragepflicht. Weitere Schutzausrüstung wie Rückenpanzer oder Schoner werden von den Organisatoren empfohlen.

7. Tore und Torabstände

Der Kurs wird mit Riesenslalomtoren ausgeflaggt. Der Abstand von Tor zu Tor beträgt circa 14 Meter (+/- 2 Meter). Es besteht freie Schneesportgerätewahl, die Organisatoren empfehlen jedoch Slalom-Skis.

8. Disqualifikation

Wird ein Tor nicht auf der richtigen Seite mit beiden Skis passiert, wird der Teilnehmer disqualifiziert. Ebenfalls hat eine Behinderung des Gegners für den fehlerhaften Wettkampfteilnehmer die Disqualifikation zur Folge. Im Zweifelsfall entscheidet die Rennjury. Ein Rekurs gegen diesen Entscheid ist nicht möglich.

9. Streckenbesichtigung

Eine vorgängige Besichtigung der Strecke mit Skis ist ausdrücklich nicht erlaubt.

10. Allfällige Anpassungen

Allfällige Anpassungen des Wettkampfreglements durch die Veranstalter ist auf Grund der situativen Gegebenheiten am Wettkampftag möglich. Reglement Moon Light Fight
Durch die nach der Anmeldung erfolgte Bezahlung des Startgeldes wird das nachfolgende Wettkampfreglement akzeptiert.

Dieses gilt auch als allgemeine Geschäftsbedingungen.